

Mitteilungen

des

Vereines für Insektenkunde Frankfurt a. Main, gegr. 1883.

Mitglied des V. D. E. V.

1. Jahresbericht 1926.

(Erstattet am 13. Jänner 1927 vom Ersten Vorsitzenden,
Herrn A. U. E. Aue.)

Meine Herren!

Rückblickend auf das abgelaufene Vereinsjahr darf ich **zusammenfassend** sagen, daß die im Jahre 1924 einsetzende Aufwärtsbewegung sich immer noch günstig bemerkbar gemacht hat, insofern ein Sinken der Tätigkeit unseres Vereines nicht eigentlich zu verzeichnen war; denn auch im abgelaufenen Jahre wurden wieder recht interessante Vorträge und Referate gehalten. Doch zeigt schon die betrübliche Tatsache, daß wir die Zahl der den Vorträgen vorbehaltenen wissenschaftlichen Sitzungen vom 1., 4., 26. ab auf die Hälfte reduzieren mußten, daß ein allmähliches Nachlassen gegenüber dem Vorjahre nicht zu leugnen ist. Der gewiß bedauerlichen, aber leider notwendigen Verminderung der wissenschaftlichen Sitzungen steht erfreulicherweise eine beträchtliche Vermehrung der gemeinsamen Sammelausflüge und Köderabende gegenüber, die uns immer noch hoffen läßt, wenn auch die Beteiligung an den Sitzungen und Ausflügen im Allgemeinen nicht recht befriedigen konnte.

Im **Einzeln**en habe ich Ihnen folgendes zu berichten:

An **Vorträgen** wurden im abgelaufenen Jahre neun gehalten:

1. „Die mitteleuropäischen Cicindeliden-(Col.) und zoogeographische Fragen“ von Herrn Ernst B u c h k a.
2. „Über einige Tagfalterformen aus dem bayerischen Allgäu“ von Herrn Philipp G ö n n e r.
3. Über ein Thema aus der Vererbungslehre“ von Herrn Dr. K u h l als Gast.

8. Am 9. „ „ Köppern-Dillingen im Taunus,
9. „ 16. „ auf den Kühkopf bei Erfelden,
10. „ 30. „ nach Goldstein-Mitteldick,
11. „ 6. Juni „ Bickenbach an der Bergstraße,
12. „ 13. „ „ Jugenheim „ „ „
13. „ 19. „ in den Bieberer Wald (Ködern),
14. „ 4. Juli nach Goldstein-Mitteldick,
15. „ 11. „ „ Jugenheim an der Bergstraße,
16. „ 11. August in den Oberräder Wald (Ködern),
17. „ 29. „ „ „ Messeler Park bei Darmstadt,
18. „ 4. September in den Oberräder Wald (Ködern),
19. „ 12. „ auf den Kühkopf bei Erfelden,
20. „ 2. Oktober in den Oberräder Wald (Ködern),
21. „ 9. „ an die Babenhäuser Landstraße (Ködern).

Die Sammelergebnisse haben in dem mehrerwähnten Auszuge Aufnahme gefunden.

Was die Beteiligung an den Sitzungen und Ausflügen anbelangt, so waren durchschnittlich 35·2 Prozent der Mitglieder anwesend. Die einzelnen Mitglieder besuchten bis zu 90 Prozent, im Durchschnitt 37·4 Prozent der Sitzungen usw.

Wie im Vorjahre, so wurde auch im Jahre 1926 wieder Zuchtmaterial verteilt, außerdem im letzten Monate des Jahres die Einrichtungen getroffen, in jeder Sitzung eine Gratisverlosung entomologischen Charakters vorzunehmen, wozu dank der Gebefreudigkeit der Mitglieder jederzeit Stiftungen zur Verfügung standen. Um einen gewissen Anreiz zum frühzeitigen Besuche der Sitzungen auszuüben, wurden diese Verlosungen an den Beginn der Sitzungen verlegt. Die Einrichtung soll bis auf weiteres beibehalten werden.

Die **Mitgliederbewegung** im abgelaufenen Vereinsjahre ist leider als keine günstige zu bezeichnen! Zwei Mitglieder traten aus dem Verein aus. Außerdem aber wurden uns drei unvergeßliche Mitarbeiter durch den Tod entrissen, unsere zwei Senioren Hermann und Gärtner, Inhaber des Diploms für langjährige, eifrige Mitgliedschaft, sowie der bekannte Uraniiden-Spezialist Ludwig Pfeiffer. Und damit nicht genug, verließen noch drei außerordentlich eifrige Mitglieder unsere Stadt. Es sind dies die Herren Stadtmedizinalrat Dr. Schnell, Koleopterologe, der nach Halle a. S., A. Andres, der bekannte Schädlingbekämpfer, der nach Cairo in Ägypten und Rudolf Boldt, eine Leuchte auf dem Gebiete des Fanges und Bestimmens der Raupen,

der nach Nijmegen in Holland übersiedelte. Wenn alle drei auch Mitglieder unseres Vereines geblieben sind und durch briefliche Mitteilungen, wohl auch Zusendung von Zuchtmaterial usw. mit uns in Verbindung stehen, so macht sich ihr Fehlen in den Vereinssitzungen, wo sie durch Mitteilung ihrer reichen Erfahrungen und Aufwerfen interessanter Fragen sehr zur Belebung der Diskussionen beitrugen, recht fühlbar. Diese empfindlichen Verluste konnten durch den Eintritt zweier eifriger Jünger der Entomologie nicht ausgeglichen werden.

Meine Herren! Ich bin am Schlusse meiner Ausführungen und es erübrigt nur noch, allen denen unseren warmen Dank auszusprechen, die uns durch tätige Mitarbeit geholfen haben, unsere Ziele zu verfolgen, und hier muß ich ganz besonders die Herren Dr. Kuhl und Dr. Wülker hervorheben, die, als Gäste, uns durch ihre interessanten Ausführungen einige überaus genußreiche Stunden bereiteten; dann aber auch allen unseren Mitgliedern, die sich der Mühe unterzogen, Vorträge, Referate zu halten und denen, die sich um den Verein durch regelmäßigen Besuch seiner Veranstaltungen verdient gemacht haben. Jenen im Verborgenen blühenden Veilchen aber, die — selbstverständlich nur aus übertriebener Bescheidenheit — sich zu einem Vortrage oder dergleichen bisher noch nicht entschließen konnten, möchte ich nahe legen, ihre mimosenhafte Scheu abzulegen und getrost einmal etwas von sich hören zu lassen. „Der Vortrag macht des Redners Glück!

Das neue Vereinsjahr aber, meine Herren, lassen Sie uns beginnen mit dem Vorsatze, unserem Vereinszwecke, das ist der Pflege und Förderung der Insektenkunde, treu zu bleiben und so unser Scherflein beizutragen zu der Erforschung der Naturgeschehnisse überhaupt, und lassen Sie mich schließen mit den schönen Worten des Euripides:

„O selig, wer der Forschung sich geweiht,
Und abgewandt dem unruhvollen Treiben,
das der Parteien wilder Haß erzeugt,
den klaren Sinn ins ew'ge All versenkt,
in der Natur geheimnisvolles Walten,
wie sich der Stoff zum schönen Weltbau fügt,
wie er entstand und welch Gesetz ihn regelt.

Wer dieser Forschung sich ergab, des Geist
bleibt über Schuld und schimpflich Tun er-
haben.“

(Fortsetzung folgt.)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologischer Anzeiger \(1921-1936\)](#)

Jahr/Year: 1927

Band/Volume: [7](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [4. Mitteilungen des Vereines für Insektenkunde Frankfurt a. Main, gegr. 1883. Mitglied des VC.D.E.V. 206-209](#)